

Voltabox beschließt geteilten Vollzug des Navitas-Erwerbs

- Die unter „Commercial Business“ zusammengefassten Geschäftsaktivitäten mit dem Schwerpunkt Intralogistik sollen kurzfristig übernommen werden
- Übernahme der Geschäftsaktivitäten im Bereich „Public Sector“ ist in einem zweiten Schritt geplant
- Der Anteil des Commercial Business soll 80 Prozent des Gesamtkaufpreises betragen
- Gesamtkaufpreis wird im Zusammenhang mit der beabsichtigten Vertragsänderung auf umgerechnet rund 35,7 Mio. Euro (41,5 Mio. US-Dollar) reduziert

Delbrück, 16. Oktober 2018 – Der Vorstand der Voltabox AG [ISIN DE000A2E4LE9] hat, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats, beschlossen, den Vollzug des am 29. Juni 2018 gemeldeten Erwerbs sämtlicher Anteile an der Navitas Systems LLC, dem US-amerikanischen Marktführer für Batteriesysteme im Bereich Intralogistik, zu teilen und den Erwerb der Geschäftsaktivitäten mit dem Schwerpunkt Intralogistik kurzfristig abzuschließen.

Der Vollzug des Vertrags steht u.a. unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung des „Committee on Foreign Investment in the United States“ (CFIUS), einem ressortübergreifenden Ausschuss der US-Regierung zur Kontrolle von Auslandsinvestitionen in den Vereinigten Staaten, zur Transaktion. Die Prüfung durch CFIUS ist noch nicht abgeschlossen. Aktuell erwartet der Vorstand die Zustimmung von CFIUS zur gesamten Transaktion bis Ende November. CFIUS ist jedoch berechtigt, den Prüfungszeitraum zu verlängern.

Um den Vollzug des Kaufvertrags nicht länger zu verzögern, beabsichtigen die Vertragsparteien, in Abstimmung mit CFIUS den Kaufvertrag zunächst für die als Commercial Business zusammengefassten Geschäftsaktivitäten von Navitas mit dem Schwerpunkt Intralogistik zu vollziehen. Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Vertragsanpassung und wegen der Verzögerung des Vollzugs soll auch eine Anpassung des Kaufpreises auf rund 41,5

Mio. US-Dollar (umgerechnet rund 35,7 Mio. Euro) erfolgen (ursprünglich rund 43 Mio. US-Dollar bzw. rund 37 Mio. Euro).

„Mit diesem Schritt wollen wir die Integration von Navitas im für uns strategisch wichtigen Wachstumsmarkt Intralogistik wie geplant kurzfristig umsetzen“, sagt Jürgen Pampel, Vorstandsvorsitzender der Voltabox AG. „Gleichzeitig sichern wir uns die wertvollen Ressourcen im Bereich der Zellentwicklung und -produktion, um unsere Wertschöpfungskette weiter auszubauen.“

Die unter Commercial Business zusammengefassten Geschäftsaktivitäten sollen einen Anteil von 80 Prozent des Gesamtkaufpreises betragen. Sobald die Zustimmung durch CFIUS für die gesamte Transaktion vorliegt, soll die Transaktion auch für die übrigen unter Public Sector zusammengefassten Geschäftsaktivitäten vollzogen werden.

Navitas Systems LLC ist einer der US-amerikanischen Marktführer für Batteriesysteme im Bereich Intralogistik und soll mit etwa 80 Mitarbeitern das Wachstum von Voltabox im nordamerikanischen Markt signifikant verstärken. Nach Vollzug des gesamten Erwerbs soll Navitas Systems LLC in Voltabox of Michigan LLC umfirmiert werden.

Über die Voltabox AG

Voltabox ist ein wachstumsstarker Systemanbieter für Elektromobilität in industriellen Anwendungen. Kerngeschäft sind sichere, hochentwickelte und leistungsstarke Batteriesysteme auf Lithium-Ionen-Basis, die modular und in Serie gefertigt werden. Die Batteriesysteme finden Verwendung in Bussen für den Personennahverkehr, Gabelstaplern, fahrerlosen Transportsystemen und in Bergbaufahrzeugen. Daneben entwickelt und fertigt das Unternehmen hochwertige Lithium-Ionen-Batterien für ausgewählte Massenmarktanwendungen wie z.B. Hochleistungs-Motorräder. Voltabox unterhält Produktionsstätten am Unternehmenssitz in Delbrück (Deutschland), in Austin (USA) und in Kunshan (China) sowie einen Entwicklungsstandort in Aachen (Deutschland). Mehr Informationen zu Voltabox finden Sie unter: www.voltabox.ag.

Ansprechpartner

Voltabox AG

Dr. Kai Holtmann
Artegastraße 1
D-33129 Delbrück
Phone: +49 (0) 52 50 – 99 30-964
Fax: +49 (0) 52 50 – 99 30-901
E-Mail: investor@voltabox.ag